

Newsletter

Tierschutzverein Wipperfürth



Tierheim Wipperfürth

Tierische News: Ausgabe 1/2017

Wissenswertes über Termine und Aktivitäten rund um das Tierheim Wipperfürth sowie Berichte über vermittelte Tiere im neuen Zuhause.

Termine 2017

Donnerstag, 04.05.2017, 19.00 Uhr: Mitgliederversammlung Gasthof Haus Hembach in Wipperfeld

Sonntag, 25.06.2017, 12.00 Uhr – 18.00 Uhr: Sommerfest

Sonntag, 19.11.2017, 12.00 Uhr – 17.00 Uhr: Scheunenzauber

Freitag, 24.11./Samstag 25.11.2017 (10.00 Uhr bis 21.00 Uhr), Stand auf dem Adventsmarkt, Hausmannsplatz in Wipperfürth (Prof.-Neugebauer-Weg 1, 51688 Wipperfürth)

Für das Sommerfest, den Scheunenzauber und den Adventsmarkt suchen wir wie immer noch helfende Hände bei der Vorbereitung und Durchführung.

Rückblick Scheunenzauber und Adventsmarkt

Der Scheunenzauber im letzten Jahr war wiederum sehr erfolgreich. Dank der vielen treuen Helfer und Unterstützer im Vorfeld und an dem Tag des Festes war es eine rundum gelungene Veranstaltung.

Auch auf dem Adventsmarkt, der jeweils am ersten Adventswochenende in Wipperfürth auf dem Hausmannsplatz stattfindet, konnte sich das Tierheim Wipperfürth gut präsentieren. Da, wo wir zu den Menschen kommen, ist es für manchen Tierfreund einfacher, mit uns ins Gespräch zu kommen. Nach wie vor besteht eine Scheu, uns und unsere Schützlinge im Tierheim zu besuchen....

Im neuen Zuhause angekommen

Jimmy



Im letzten Newsletter wurde Jimmy in der Rubrik „Langzeitnasen“ vorgestellt. Da er – katzentypisch – schon seinen eigenen Kopf hatte und dies auch immer mal wieder zeigte, schien eine Vermittlung schwierig, zumal schon ein Versuch gescheitert war.

Wie so oft im Leben spielte aber auch hier der Zufall eine große Rolle. Seine jetzige Besitzerin – eine erfahrene Katzenhalterin, deren Katzen verstorben waren - war wegen eines Meerschweinchens im Tierheim. Sie wollte – nachdem sie 25 Jahr lang Katzen hatte - erst einmal eine „Katzen“-Pause machen. Doch Jimmy, der immer im Eingangsbereich herumstromerte, hatte es ihr sofort angetan. Da Jimmy zu der Zeit nicht zur Vermittlung stand, wurde das Vorhaben vertagt – ohne es zu vergessen. Als der Kater dann auf der Homepage als zu vermitteln erschien, kam die Interessentin direkt wieder ins Tierheim. Sie nahm ihn mit -

und das war für Jimmy (und die neue Dosenöffnerin) die beste Entscheidung. Jimmy nahm das Zuhause sofort an, schlief in der ersten Nacht (!) mit im Bett. Er zeigte auch ganz schnell Interesse, nach draußen zu gehen. Obwohl davon an sich abgeraten wird – denn Katzen sollen sich erst eingewöhnen und ihr neues Zuhause annehmen - gelang auch das. Er wohnt jetzt seit 5 Wochen dort, und alles ist super. Er kann sich in einem großen Haus mit Garten austoben und genießt auch unheimlich gerne seine Streicheleinheiten – wenn ihm danach ist. Sein neues Frauchen kann die Zeichen lesen, wenn er in Ruhe gelassen werden möchte – und damit ist das eine super Partnerschaft.

Wenn die Halterin Besuch hat und von den früheren Schwierigkeiten des Katers berichtet, kann es keiner glauben. Selbst mit Gästen schmust er bzw. fordert Streicheleinheiten heraus.

Seine Besitzerin berichtet, dass er schon sehr sehr anhänglich ist, was auch schon mal „nervig“ sei. (Ob das wirklich so „schlimm“ ist, sei mal dahingestellt...)

Als Resümee lässt sich festhalten, dass Jimmy genau das Zuhause bekommen hat, was er suchte, und sein Frauchen genau den Kater, der zu ihr passt.

Wenn die Chemie stimmt zwischen Mensch und Tier, kann im Grunde nichts mehr schiefgehen...

„Langzeitnasen“

Lucky



„Der Hund der immer lächelt!“ Lucky ist ein netter, kastrierter, siebenjähriger Rüde, den wir vom ETN (Europäischer Tier und Naturschutzbund) übernommen haben. In seiner Vergangenheit wurde er von einem Auto angefahren und hatte sein linkes Vorderbein an drei Stellen gebrochen. Die Tierärzte versuchten zwar, sein Bein zu retten, doch die Wunde entzündete sich, und letztlich musste das Bein amputiert werden. Lucky hat in seinem Leben

schon viel durchgemacht, seine Lebensfreude aber nicht verloren!

Für den Rüden ist seine Behinderung kein Problem, er ist lebensfroh, lustig und hat eine Menge Unsinn im Kopf. Er liebt Ballspielen und tobt auch gerne und ausgelassen mit anderen Hunden, wenn die Sympathie stimmt..

Lucky ist bedingt verträglich und sollte als Einzelhund gehalten werden, da er in vielen Situationen eifersüchtig reagiert! Auch Kinder, Katzen und Kleintiere sollten nicht im neuen Zuhause leben!

Lucky hat mittlerweile gelernt, an der Leine zu laufen, und das kostet er in vollen Zügen aus. Allerdings rennt er noch Fahrrädern und Joggern hinterher, er sollte also **vorerst nicht abgeleint werden**, sondern erst einmal Grundgehorsam lernen.

Der Besuch einer Hundeschule würde ihm bestimmt Spaß machen. Für Lucky wünschen wir uns hundeerfahrene Menschen, die Spaß daran haben, sich mit ihm zu beschäftigen und ihm etwas beizubringen.“

Ergänzend zu dem Text auf unserer Homepage lässt sich noch folgendes sagen:

Die Autorin hat seine Gassigängerin auf einem Spaziergang bergleitet: Der Hund freut sich total, wenn er sie nur schon sieht. Sie geht seit Juni letzten Jahres zwei bis drei Mal pro Woche mit ihm spazieren. Auffällig ist, dass Lucky ziemlich gut hört und auch trotz seines nicht mehr ganz jungen Alters (ca. 8 Jahre) sehr verspielt ist. Er kommt auch während des Spaziergangs immer wieder zum Schmusen.

Er wird allerdings wegen seines starken Jagdinstinktes wie schon angedeutet nicht kurzfristig bzw. ohne gezieltes Training abgeleint werden können. Damit hat er aber überhaupt kein Problem. Er kommt immer wieder freudestrahlend zurück, um sich zu vergewissern, dass am anderen Ende der Leine noch jemand ist. Hervorzuheben ist auch seine sehr gute Leinenführigkeit.



Lucky möchte gerne in ein dauerhaftes Zuhause, damit er seine Menschen immer für sich alleine hat. Er wird es den neuen Besitzern mit sehr viel Liebe danken.

Denkanstöße

An dieser Stelle möchten wir dieses Forum nutzen, um auf Missstände z.B. bei der Nutztierhaltung u.ä. hinzuweisen.

Heute möchten wir Sie, liebe Tierfreunde und Verbraucher, für die Haltung der Milchkühe sensibilisieren. Die Idylle der Kühe, die auf den Weiden stehen und nur abends zum Melken bzw. im Winter im Stall stehen, gehört leider fast überall der Vergangenheit an. Von einem lebenswerten Leben kann heute oft nicht mehr gesprochen werden. Gezüchtet auf Hochleistung und abgestimmt auf Gewinnmaximierung, fristen die meisten von ihnen ihr Leben ganzjährig im Stall, zum Teil angebunden, wo Stress zu ihrem Alltag gehört. Es ist üblich, dass sie kurz nach der Geburt ihrer Kälbchen von diesen getrennt und die Kälbchen mit Milchersatz ernährt werden, damit die gesamte Milch uns Menschen zur Verfügung steht.

Jeder Verbraucher hat aber die Möglichkeit, mit seinem Kaufverhalten Verantwortung für die Kühe zu übernehmen und ihnen zu einem besseren Leben unter angemessenen oder vielleicht sogar guten Bedingungen zu verhelfen.

Um Sie näher zu informieren, möchten wir Ihnen den folgenden Link ans Herz legen. Die Welttierschutzgesellschaft hat hier aktuell und in kurzweiliger und ansprechender Form zusammengestellt, wo die Milch herkommt, die uns in den Läden zur Verfügung steht; man kann die Homepage als schnelle Entscheidungshilfe nutzen oder sich auch detailliert darüber informieren, was Kühe brauchen. Ein paar schöne Bilder sind auch dabei...

<http://www.kuhplusdu.de/milchratgeber-bestellen>

Vorstellung bzw. Vorschau

Neuer Bufdi ab Mai 2017

Im März dieses Jahres läuft der Vertrag mit unserer derzeitigen Bundesfreiwilligendienstlerin (Bufdi) Natascha Kalitzki aus.

Aber: Alle, die sie im Lauf ihrer Beschäftigung im Tierheim Wipperfürth kennen und schätzen gelernt haben, können sich freuen. Sie beginnt demnächst eine Ausbildung zur Tierpflegerin in unserem Haus.

Ab Mai 2017 fängt wiederum ein anderer Bufdi seinen Dienst beim Tierschutzverein Wipperfürth an, und zwar Herr Hans-Willi Heller. Bevor dieser überhaupt die Arbeit aufnimmt, hat Inge Kohlgrüber sich mit ihm unterhalten, um allgemein seine Vorstellungen und Einstellungen vor dem Dienstantritt herauszufinden. Zum Ende des Dienstes soll dann mit ihm gemeinsam ein Resumée erstellt werden.

Herr Heller hat im Januar 2015 seine Tätigkeit bei einer Wipperfürther Firma, wo er 41 ½ Jahre im Vertrieb und im Produktmanagement beschäftigt war, beendet. Er beginnt die Tätigkeit als Bufdi bei uns am 02. Mai.

Er hat sich im Internet schlau gemacht, welche Organisationen Bundesfreiwilligendienstler suchten. Dabei ist er u.a. auf Altenheime, Schulen, DRK, Johanniter und Rettungssanitäter gestoßen. Das Angebot, in einem Tierheim arbeiten zu können, fand er auf Anhieb am interessantesten.

Er hat sich bei einem Gespräch im Tierheim Vertretern des Vorstands vorgestellt und danach den Vertrag unterschrieben. Er selbst ist sehr tierlieb, kann aber wegen Allergien seiner Ehefrau und seiner Kinder keine Haustiere halten. Er war bis heute in keinem Tierheim und hat auch keine genaue Vorstellung, was da gemacht wird bzw. wie die Abläufe sind.

Die Rubrik „Tier der Woche“ in der lokalen Tageszeitung ist ihm ein Begriff. Herrn Heller war bekannt, dass wir Fundtiere aus vier Kommunen aufnehmen.

Unser neuer Mitarbeiter kennt das große Außengelände bereits und geht davon aus, dass er bei der Pflege der Außenanlagen mithelfen wird ebenso wie bei kleinen Renovierungsarbeiten. Die Tierheimleitung hat ihm in Aussicht gestellt, dass er nach einer Einarbeitungszeit auch Arbeiten im Zusammenhang mit den Tieren machen wird wie Reinigungsarbeiten und Füttern. Wie weit bzw. intensiv er mit Tieren arbeiten wird, warten wir einmal ab. Er freut sich auf jeden Fall auf seine neue Aufgabe, für die wir ihm viel Erfolg wünschen.

Über den Fortgang werden die Leser des Newsletters zu gegebener Zeit informiert...

Was sonst noch war

Sachstand Kuba

Im letzten Newsletter haben wir ausführlich über Kuba und seine Operationen berichtet. Dank der Unterstützung von vielen Tierfreunden haben wir dafür auch zahlreiche Spenden bekommen.

Nun fragen sich bestimmt viele Leser des Newsletters, was aus ihm geworden ist. Kuba wird nach wie vor auf einer Pflegestelle super gut betreut.

Das Pflegefrauchen schreibt u.a.:

„Kubas Fraktur ist leider nicht so verwachsen, wie erhofft.

Es gibt zurzeit auch keine Möglichkeit, die Situation durch eine weitere Operation zu verbessern.



Er hat eine angepasste Schiene bekommen, die er stundenweise draußen tragen kann, dadurch ist das Gelenk gut fixiert. Zurzeit testen wir noch alternative Schienen - zur Verbesserung.

Kuba hat leider immer wieder gesundheitliche Probleme, die wir dank unserer hervorragenden Tierärztin, ... gut in den Griff bekommen haben.

Der Rüde hat sich hier trotz seiner schwierigen Situation gut eingelebt und scheint sich sehr wohl zu fühlen.

Kuba geht gerne mal eine Stunde in den Garten und bewacht dann alle umliegenden Grundstücke.

Kangaltypisch, ist Kuba ein wenig stoisch. Wir arbeiten weiter an seiner Sozialisierung, es dauert an. Das Wichtigste ist, dass Kuba uns vertraut und

sich in unserer Familie wohlfühlt.

Wir werden weiterhin alles Menschenmögliche für Kubas Wohlbefinden tun.“

Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.

Verschiedenes

Sie sind natürlich immer herzlich eingeladen, auf die Homepage des Tierheims Wipperfürth zu gehen. Dort finden Sie auch viele aktuelle Berichte: www.tierheim-wipperfuertth.de

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu den Beiträgen haben, schreiben Sie bitte eine E-Mail an info@tierheim-wipperfuertth.de. Kennen Sie noch Interessenten für den Newsletter? Auch wenn Sie den Newsletter kündigen möchten, erbitten wir eine kurze Mitteilung.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Vorstand Tierschutzverein Wipperfürth e.V., Kaplansherweg 1, 51688 Wipperfürth